

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 99 (2012)  
**Heft:** 11: Im Notfall = En cas d'urgence = In emergencies

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



wichtige Vermittlerrolle zwischen den Ideen der RPAA, den CIAM-Vertretern in Amerika und den Londoner Kollegen spielte Jacqueline Tyrwhitt, die dadurch zur zentralen Figur der Nachkriegs-CIAM wurde. Den Kongressen fünf bis acht ist schliesslich das fünfte Kapitel des Buches gewidmet, in dem die zuvor geknüpften Fäden aufgenommen und zusammengeführt werden. Der Kongress und die Publikation «The Heart of the City» (1951/52) werden so als Zusammenfassung und Verdichtung einer Entwicklungslinie des Diskurses über die Stadt erkenntlich, die sich von der englischen Gartenstadtbewegung über Patrick Geddes, Lewis Mumford und die RPAA und weiter über die englische MARS Group bis zu den CIAM verfolgen lässt. Selbstverständlich ist eine solche Zusammenfassung in einem Satz eine grobe und unzulässige Verkürzung. Der Fluss der Ideen, wie ihn Domhardt darstellt, verlief keineswegs so linear, vielmehr mäandrierend und mit vielen Verzweigungen.

#### Kontexte der Debatten

Um die Themen deutlicher zu machen, verzichtet die Autorin auf eine streng chronologische Darstellung und erlaubt sich, Gedankenstränge vor und zurück zu verfolgen. Das ist für den Leser bis-

weilen anspruchsvoll, indem Einiges an Wissen vorausgesetzt wird. Besonders im ersten Kapitel «Der fehlende Konsens» erscheint demjenigen, der das Folgende noch nicht kennt, Manches zu summarisch, sodass man den Faden zu verlieren droht und sich bisweilen fragt, ob man sich nun in einem grundlegenden oder zusammenfassenden Kapitel befinde.

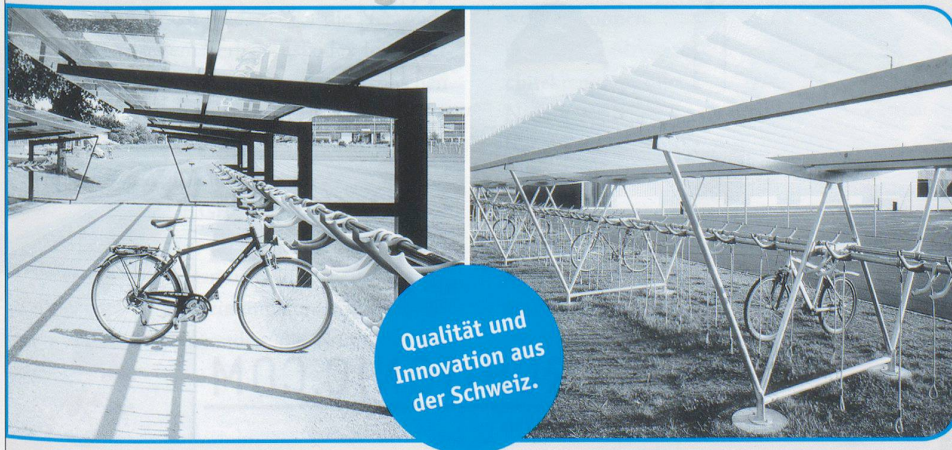
Angesichts der Verdienste des Buchs nimmt man solches aber gerne in Kauf. Indem es das Bild vom «CIAM-Städtebau» bereichert, hilft es, den Fokus weg von den Vorkriegskongressen verstärkt auf die spätere Periode zu lenken. Verglichen mit der oben erwähnten grossen CIAM-Publikation von Steinmann leistet es dabei gleichzeitig weniger und viel mehr. Es gibt zwar keinen umfassenden Überblick über die Arbeit der CIAM und die entsprechenden Archivalien – das bleibt ein Desiderat. Dafür bettet es den Diskurs, wie er in den CIAM um den 2. Weltkrieg herum geführt worden ist, in den Kontext zeitgenössischer Debatten über die Stadt ein. Dabei wird die Perspektive der CIAM zwar nicht grundsätzlich verlassen, doch es ist das enorme Verdienst der Autorin aufzuzeigen, dass die grundlegenden Ideen zur modernen Stadt, die von der CIAM in der Nachkriegszeit diskutiert und propagiert wurden,

anderswo entwickelt worden sind. Indem sie viele wenig bekannte oder gar neue Materialien präsentiert, die nicht zuletzt dank der schönen Buchgestaltung von Philippe Mouthon gut zu Geltung kommen, ergeben sich eine Fülle neuer Einsichten und Perspektiven. So zeigt sich etwa einmal mehr, wie dringlich die Erforschung der professionellen Netzwerke der Stadtplaner ist, namentlich der «International Federation for Housing and Town Planning». Und nicht zuletzt erinnert das Buch daran, wie differenziert in anderen Zeiten über die Stadt und ihre im eigentlichen Sinn politischen Funktionen diskutiert worden ist. Ohne Zweifel wird man auch in Zukunft die CIAM nicht ganz vergessen dürfen. Aber es ist gut möglich, dass kommenden Geschichten der Stadt dieser Institution nur noch eine Fussnote wert sein wird. Ihre Bedeutung lässt sich jedenfalls nur ermassen, wenn man die Innenperspektive des CIAM-Zirkels aufbricht und dessen Debatten, wie dies das vorliegende Buch tut, in den Rahmen der zeitgenössischen Diskurse stellt.

Martin Tschanz

Konstanze Sylva Domhardt, *The Heart of the City. Die Stadt in den transatlantischen Debatten der CIAM 1933–1951*, gta Verlag, Zürich 2012, ISBN 978-3-85676-277-3, 68 Fr., 58 Euro

## Clevere Systembauten



**velopa**

swiss parking solutions

Funktional und optisch überzeugende Konstruktionen und lichtdurchlässige Dachmaterialien liegen bei Überdachungssystemen im Trend.

Die Produktlinien von Velopa repräsentieren herausragende Qualität, Zukunftsoffenheit und damit besten Investitionsschutz. Die modulare Bauweise erlaubt es, fast alle beliebigen Kundenwünsche präzise zu erfüllen.

Ihr servicestarker Partner:

**parken • überdachen • absperren**

Velopa AG, CH-8957 Spreitenbach  
+ 41 (0)56 417 94 00, [marketing@velopa.ch](mailto:marketing@velopa.ch)  
[www.velopa.ch](http://www.velopa.ch)

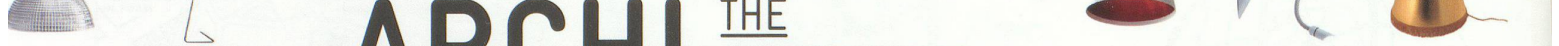




0366 1069860 1099299 1092886 1085083 1106414 1020458 1084379 1106072 110914



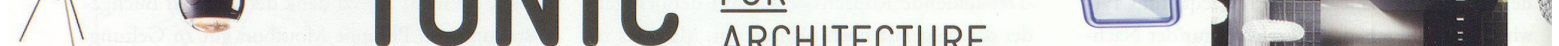
1022248 1070763 1103094 1127738 1109088 1131444 1106213 1096525 110351



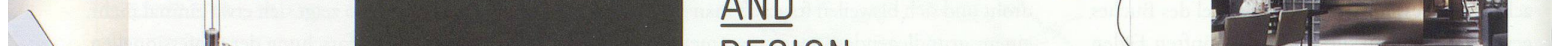
5735 1074563 1105228 1091889 1115629 107851



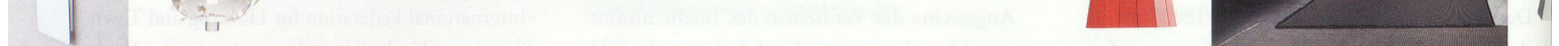
0249 1106134 1116905 110881



4512 1084117 1126519 5100704 112081



1483 5100598 1075654 1037136 1127742 1111534 1124868 1116715 1116445 107681



4355 1059937 1106940 1121631 1066034 1013947 1132488 1059947 110511



6407 1106965 1109049 1000855 1105160 1000164 1116341 1054105 111981



3397 1104362 1109304 1097834 1127467 5100797 1116284 1036196 1106579 105871



9763 1115441 1114596 1080681 1052802 1121628 1106937 1106246 1045333 112911



9531 1086673 1027483 1080678 1085205 1106724 1119725 1090979 112911



9995 1105033 5100200 1030391



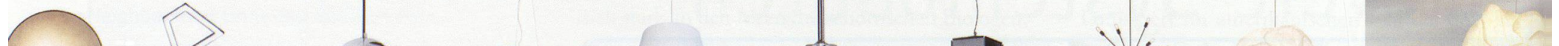
1090799



112911



112911



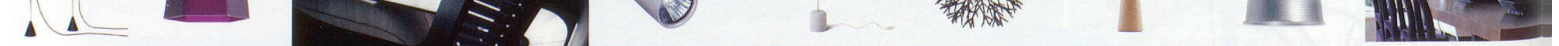
112911



112911



112911



112911



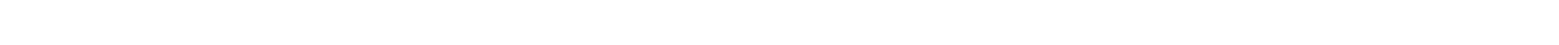
112911



112911

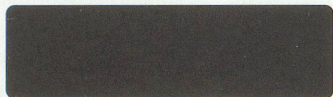


112911



112911

# ARCHITONIC



THE  
INDEPENDENT  
RESOURCE  
FOR  
ARCHITECTURE  
AND  
DESIGN

WWW.ARCHITONIC.COM

www.architonic.com/PRODUCT CODE